



Leitlinien und Entwicklungsempfehlungen im Handlungsfeld

Wissen und Bildung

- Die Stadt verpflichtet sich in der Diskussion von sozialräumlichen Stadtentwicklungszielen zu einem breit gefassten Bildungsbegriff „Förderung aller Kinder und Erwachsener, Vermeidung von Separierung in spezielle Projekte/ Einrichtungen“.
- Als Qualitätskriterium für Bildungsangebote eignet sich in diesem Sinne die „Teilhabe-Förderung“ – Bildung als Grunddaseinsbereich muss allen Menschen Zugang gewähren, unabhängig von Nationalität, Kulturzugehörigkeit, Geschlecht, Gesundheit, Alter, Schicht etc.
- Ein lebenslanges Lernen ist notwendig. Mit den Bemühungen um ein Haus des lebenslangen Lernens nimmt dies erste Gestalt an.
- Bei der Bildungsaufgabe der Kommune geht es auch um das bewusste Verhindern eines drohenden sozialen Abstiegs von Menschen in Krisen durch die gezielte Stärkung der Eigenmacht bei den Adressaten. Es gilt das Motto „Bildung ist Zukunft“.